

Für das Jahr 2021 waren von der AG Methoden in der DGRW vielfältige Aktivitäten mit dem Ziel der Verbesserung der methodischen und wissenschaftlichen Standards in der rehabilitationswissenschaftlichen Forschung und Praxis geplant. Dabei lag der Schwerpunkt in Maßnahmen zum Austausch zwischen Forschenden und zur Unterstützung des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Rehabilitation sowie in der Publikation von Methodenartikeln in der Methodenserie der Zeitschrift „Die Rehabilitation“.

Wie in den vergangenen Jahren wurde auf dem 30. Rehabilitationswissenschaftlichen Kolloquium, das 2021 online stattfinden musste, Informationsveranstaltungen angeboten, die Anregungen zur Verbesserung methodisch-statistischer Standards geben und für alle Teilnehmenden die Möglichkeit zur Diskussion eigener Fragen und Probleme bieten. Die vier Meet-the-Experts-Veranstaltungen wurden synchron angeboten. Sowohl Referent*innen wie Teilnehmende waren sich bei der Bewertung einig, dass Meet-the-Experts-Veranstaltungen prinzipiell online durchführbar sind und gut angenommen werden. Allerdings war es deutlich schwieriger, mit den Teilnehmenden ins Gespräch bzw. in die Diskussion kommen. Auch beim Rehabilitationswissenschaftlichen Kolloquium im Jahr 2022 werden wieder Meet-the-Experts-Veranstaltungen angeboten.

Zwei weitere Veranstaltungen auf dem Rehabilitationswissenschaftlichen Kolloquium im Jahr 2021 bei dem sich die AG Methoden beteiligt hat, waren

- die Veranstaltung „Herausforderungen für die Forschung aus Sicht der Rehaforschung mit den Ergebnissen aus der aktuellen DGRW Umfrage der AG Methoden“ durch Michael Schuler und Anne-Kathrin Exner
- Diskussionsforum „Lösungsstrategien für die Reha-Forschung unter Pandemiebedingungen“ (Michael Schuler, Marie Sophia Heide, Tobias Knoop, Linn Manthey und Maria Mader); Ziel des Forums: Forscher untereinander vernetzen.

Die Ergebnisse des Austauschforums auf dem digitalen Rehabilitations-wissenschaftlichen Kolloquium 2021: „Lösungsstrategien für die Reha-Forschung unter Pandemiebedingungen“ sind auf der Webseite der DGRW einsehbar.

Beim Rehabilitationswissenschaftlichen Kolloquium 2022 wird die AG Methoden neben den Meet-the-Experts-Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der DRV Bund das Diskussionsforum „Einblick in den Werkzeugkasten – Welche Studiendesigns sind für einen Wirksamkeitsnachweis von Teilhabeleistungen angemessen?“ anbieten.

Nachdem die Summerschool der AG Methoden 2020 pandemiebedingt ausfallen musste, konnte sie 2021 wieder als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden. Die Veranstaltung fand vom 27. September bis zum 01. Oktober 2021 unter der organisatorischen Leitung von Prof. Dr. Michael Schuler und Prof. Dr. Thorsten Meyer in Kooperation mit dem Institut für Epidemiologie und Medizinische Biometrie (Ansprechpartner: Prof. Dr. Rainer Muehe) und dem Institut für Rehabilitationsmedizinische Forschung (Ansprechpartner: Dr. Rainer Kaluscha) an der Universität Ulm statt. Beim ersten Teil „Standards empirischer rehabilitationswissenschaftlicher Forschungsprojekte“ haben 12 Personen teilgenommen und beim zweiten Teil „Qualitative Forschungsmethoden in den Rehabilitationswissenschaften“ 6 Personen. Die Mittagsvorlesung „Nutzung von Sekundärdaten aus Rehabilitationseinrichtungen und Sozialversicherung in der Rehabilitationsforschung“ hat Rainer Kaluscha übernommen.

Die Summerschool im Jahr 2022 soll an der Universität Lübeck in Kooperation mit Prof. Dr. Matthias Bethge, Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie stattfinden. Die Planungen laufen derzeit.

Die seit 2004 bestehende Methodenreihe in der Zeitschrift „Die Rehabilitation“ wurde durch einen weiteren Beitrag ergänzt:

33. Xyländer, M. (2021). Das qualitative Interview und die notwendige Haltung der Offenheit. 60(04): 281-286. doi: 10.1055/a-1282-8966

Beim Treffen der AG Sprecher der DGRW wurden mehrere Initiativen angeregt, u. a. zu den Themen „Wirksamkeit der Rehabilitation“, „Der Evidenzbegriff in der Rehaforschung“ sowie zur „Nutzung von Routinedaten in der Rehaforschung“. Die Initiativen werden derzeit auf unterschiedlichen Wegen

weiterverfolgt, unter anderem durch das oben genannte geplante Diskussionsforum auf dem Rehabilitationswissenschaftlichen Kolloquium.

Die Sitzung der AG-Methoden wurde als Online-Veranstaltung am 12.11.2021 durchgeführt. Hier wurde festgehalten, dass es künftig pro Jahr zwei Treffen der AG Methoden geben wird, eines wenn möglich in Präsenz auf dem Rehabilitationswissenschaftlichen Kolloquium und ein weiteres jeweils online im Herbst. Zudem wird geprüft, ob sich eine Kommunikation über den internen Bereich der Webseite der DGRW als praktikabel erweist.

Prof. Dr. Michael Schuler, Dr. Anne-Kathrin Exner

